

SPD-Ortsratsfraktion Bramsche-Mitte

Stadtverwaltung
zu Hd. Frau Höltermann
Hasestraße
49565 Bramsche



01. Nov. 2013

Ausbau des Fuß-/Radwegs von der Jahnstraße bis zur Carl-von-Ossietzky-Straße

Die SPD-Ortsratsfraktion Bramsche fordert, den bisher inoffiziellen Rad- und Fußweg ausgehend von der Jahnstraße, entlang des Sportplatzes bis zur Carl-von-Ossietzki-Straße (siehe Karte) entsprechend zu widmen und durch Pflasterung sowie entsprechender Beleuchtung auszubauen und in die Prioritätenliste des Orsrates aufzunehmen.

Begründung:

Dieser Weg wird besonders von Schülerinnen und Schülern aus der Gartenstadt und natürlich von Spaziergängern benutzt, ist jedoch bei schlechter Witterung, insbesondere im Herbst und Winter, durch tiefe Pfützen und Löcher kaum zu passieren.

Die Querung des Hügels wird erschwert durch Gestrüpp, Sand und Baumwurzeln. Da der Hügel ein Naturdenkmal ist, könnte die Querung durch den Einbau von großen Holzstufen erleichtert werden, die den Einklang mit der Natur nicht stören würden.

SPD-Ortsratsfraktion Bramsche-Mitte

Roswitha Brinkhus
- Fraktionsvorsitzende -

SPD-Ortsratsfraktion Bramsche-Mitte

Stadtverwaltung
zu Hd. Frau Höltermann
Hasestraße
49565 Bramsche



01. Nov. 2013

Antrag auf Umleitung des LKW-Verkehrs in der Gartenstadt

Die SPD-Ortsratsfraktion Bramsche fordert, den Lkw-Verkehr in der Gartenstadt bestmöglich aus Nebenstraßen und den siedlungsdichten Anwohnergebieten fernzuhalten.

Dies kann erreicht werden, indem an den Einmündungsbereichen zu den Nebenstraßen eine entsprechende Beschilderung installiert wird, die den LKW das Durchfahren dieser Straßen verbietet sowie eine Anzeigetafel, die den entsprechenden Umweg über die Hauptverkehrsstraßen aufzeigt.

Begründung:

Im Bereich der Vocke-, Rosen- und Jägerstraße sowie der Hansa-, Rhein-, Mosel-, Tannen-, Elbe-, Oder- und Mainstraße kommt es zu Problemen im Begegnungsverkehr zwischen LKW und PKW, auch auf Grund der in diesen Straßen geparkten PKW.

Die LKW befahren auf dem Weg z. B. zu den Firmen Rasch und Edeka nicht die Hauptverkehrsstraßen, sondern weichen auf kurzem Weg auf diese z. T. verkehrsberuhigt ausgebauten Nebenstraßen aus, indem sie von der B 218 über die Hansastraße, Rheinstraße, Moselstraße und z. B. Elbe-, Oder- oder Mainstraße auf den Lutterdamm fahren oder die Vocke-, Rosen- und Jägerstraße benutzen.

Für die Anwohner stellt dies eine außergewöhnliche Lärmbelastung dar und Fahrradfahrer weichen in aller Regel gern auf die Bürgersteige aus. Durch die schweren LKW werden die Schwellen der verkehrsberuhigten Straßen in hohem Maße in Mitleidenschaft gezogen und darüber hinaus auch die Kantensteine beschädigt.

SPD-Ortsratsfraktion Bramsche-Mitte

Roswitha Brinkhus
- Fraktionsvorsitzende -

SPD-Ortsratsfraktion Bramsche-Mitte

Stadtverwaltung
zu Hd. Frau Höltermann
Hasestraße
49565 Bramsche



01. Nov. 2013

Antrag auf Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf dem Heinrich-Beerbom-Platz

Die SPD-Ortsratsfraktion Bramsche fordert die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf dem Heinrich-Beerbom-Platz in unmittelbarer Nähe zum Parteienhaus.

Begründung:

Aufgrund der Unebenheiten des Parkplatzes ist es unabdingbar, dass gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger einfach und auf kurzem Wege die Einrichtungen des Gebäudes schnell und ohne unnötige Anstrengungen erreichen können. Da das Gebäude über Fahrstuhl, Rampe und Behinderten-WC verfügt, fehlt nur ein Behindertenparkplatz zur Abrundung des Gesamtbildes.

Der geforderte Parkplatz könnte beispielsweise auf der einzigen mit Klinkern gepflasterten Fläche entstehen, direkt neben den Fahrradständern.

SPD-Ortsratsfraktion Bramsche-Mitte

Roswitha Brinkhus
- Fraktionsvorsitzende -